

# **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 15. Jänner 2007 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

## **Verlauf und Beschlussfassungen**

### **zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und Zuhörer – die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. Dezember 2006**

Das Protokoll über die Sitzung am 29.12.2006 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

### **zu 3) Berichte des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende informiert über:

- die Sitzung des Gemeindevorstandes am 03.01.2007 und des Bauausschusses ebenfalls am 03.01.2007 jeweils durch verlesen der Niederschriften
- die Jahreshauptversammlung des Schi- und Sportvereines Bizau und deren Aktivitäten während des Jahres
- die Jahreshauptversammlung des Handwerker- und Gewerbevereines Bizau und die bei der Versammlung durchgeführte Präsentation der Firma Bischofberger Transporte
- das Schreiben des Bildungshauses Bezau welches eine gute Belegung und einen guten Besuch der Veranstaltungen aufweist
- den Besuch von Landtagspräsident Gebhard Halder in Bizau

### **zu 4) Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise beim Bauprojekt Kindergarten – Bildung einer Arbeitsgruppe**

Um genaue Informationen über den Zustand des Gebäudes Nr. 63 in dem der Kindergarten der Gemeinde Bizau, der Jugendraum, zwei Wohnungen und der Käsekeller des Konsum untergebracht ist zu erhalten wurde bereits eine Bauzustandsuntersuchung durchgeführt. Zur Durchführung der weiteren Schritte sowie zur Definition eines Raumprogrammes soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Grundsätzlich stimmen alle Gemeindevertreter darin überein, dass die Beibehaltung des Baustils „Wälderhaus“ an die Arbeitsgruppe vorgegeben werden soll. Zur Entscheidung soll ein eingeschränkter Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Für die Arbeitsgruppe werden folgende Personen vorgeschlagen:

- die Kindergartenleiterin (Michaela Meusburger)
- eine Vertreterin des Krankenpflegevereines (Maria Feuerstein)
- ein Vertreter der Jugend (Obmann JBA Günter Meusburger)
- Vertreter der Eltern (Familienverbandsobmann Herbert Feuerstein)
- Bürgermeister Josef Moosbrugger und
- GV Norbert Greussing

### **zu 5) Grundsatzdiskussion zum Thema Lebensraumkultur (Flächenwidmung-Bebauungsplan, Umwelt-Naturschutz)**

Wie in der letzten Sitzung des Gremiums angeregt, soll über das Thema Lebensraumkultur, Flächenwidmung-Bebauungsplan, Umwelt-Naturschutz beraten werden. Eingangs berichtet der Vorsitzende über das Biotopinventar der Gemeinde Bizau in welchem alle Biotope und schützenswerten Flächen in der Gemeinde eingetragen sind. Anhand von neuen Luftaufnahmen sowie des derzeitigen Flächenwidmungsplanes und des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Bizau wird die aktuelle Situation in Bizau erläutert.

Mit den Zielen einerseits die landwirtschaftlich genutzten Flächen zu erhalten und aber auch andererseits Familien und Betrieben eine Möglichkeit zu bieten ein Heim bzw. ein Betriebsgebäude erstellen zu können mussten in der Vergangenheit Kompromisse eingegangen werden. Grundsätzlich stimmen aber alle Gemeindevertreter überein, dass diese Kompromisse bisher immer gut gelöst werden konnten und die getroffenen Entscheidungen in Ordnung waren. Besonders positiv hervorgehoben wird hier die in den letzten Jahren durchgeführte Güterzusammenlegung und die damit errichteten gemeinsamen Weganlagen. Besonders gut angenommen wird der neue Weg entlang des Ulvenbaches. Die im Bereich Obermoos angelegten Wege werden bis in wenigen Jahren wieder begrünt sein. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, die in der Vergangenheit durchgeführte und bewährte Praxis der Umwidmungen weiterzuführen. Die im Vorschlag für einen Ausschuss genannten Aufgaben werden weiterhin im Zuständigkeitsbereich dieses Gremiums belassen und kein eigener Ausschuss hierfür gegründet. Wünsche von Gemeindevertretern, ein bestimmtes Thema in die Tagesordnung aufzunehmen, können jederzeit beim Bürgermeister eingebracht werden.

### **zu 6) Allfälliges**

- Die ungünstige Situierung eines Misthaufens am neuen Ulfenweg ist Gegenstand einer Anfrage
- Auf den Eintritt von Fremdwasser bei diversen Abwasserschächten, besonders bei gefrorenem Boden, wird hingewiesen

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Der Protokollführer

Der Bürgermeister